

Einladung



Ikarus

RK-Abend im März 2023 mit IKARUS Vortrag

Info-Veranstaltung

Was? Thema: Vermisstensuche

Wann? 10. März 2023 - 19:00 Uhr

Wer? Joachim Eickhoff

Wo? Im Haus der Vereine, Scharnhorststraße 101, 49808 Lingen. Telefon: 0591 / 74250

Als Referenten hat die RK-Lingen den Reservisten Joachim Eickhoff, den Gründer der Gruppe Ikarus, gewinnen können. Die Gruppe Ikarus hat sich die Klärung von Schicksalen Vermisster des zweiten Weltkrieges auf die Fahne geschrieben und ist überwiegend im Emsland und der Grafschaft Bentheim tätig. Allein in diesem Gebiet, so Eickhoff, gab es im Rahmen der Luftkämpfe im zweiten Weltkrieg über 300 Flugzeugabstürze. Noch immer, so der ehemalige Lehrer, sind zahlreiche Schicksale der abgeschossenen Besatzungen erst teilweise oder gar nicht geklärt.



Um diese Vermissten, ganz gleich welcher Nationalität, kümmert sich die Gruppe „Ikarus“ und nutzt hierbei ihre hervorragenden Kontakte nicht nur zur Deutschen Dienststelle, dem Roten Kreuz und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, sondern auch zu zahlreichen ausländischen Partnern, wie den britischen und amerikanischen Streitkräften.

Die Mitglieder der Gruppe Ikarus lokalisieren Absturzstellen, Oberprüfen die Unterlagen von Ehrenfriedhöfen, werten Luftbilder aus und benachrichtigen Angehörige. Gerade das Gespräch mit den Hinterbliebenen ist Eickhoff dabei sehr wichtig. Häufig ist er es, mit dem die Ehefrauen oder Kinder von Gefallenen zum ersten Mal an das Grab ihres Angehörigen treten. Dies ist oft sehr emotional. „Da mochte ich am liebsten weglaufen“, so Eickhoff, „aber ich bleibe auch in diesen Momenten an der Seite der Angehörigen. Den Toten ihre Namen zurückgeben, sie in einer würdigen Ruhestätte bestatten, das sind die Hauptziele der Gruppe „Ikarus“.

Der Vermisstensuchdienst, der aus nur 6 Mitgliedern besteht, führt ein umfangreiches Archiv zum Luftkrieg Ober Nordwestdeutschland und betont, dass diese Materialsammlung allen Interessierten offensteht.